



FEG Schweiz Jahresbericht 2020

Vorsitz

Das Jahr 2020 war geprägt durch die Corona-Pandemie. Der massive Lockdown am 16. März hatte einschneidende Auswirkungen auf die Gemeinden. Die Schutzmassnahmen gegen die Verbreitung des Covid-19-Virus haben uns das ganze Jahr beschäftigt, eingeschränkt und sichergestellt, dass die Gemeinden keine Ansteckungstreiber waren. Die FEG Schweiz ist gut durch die Krise gekommen – auch dank der hohen Flexibilität all ihrer Angestellten. Die LFS hat regelmässig durch Newsletter und durch eine monatliche Videokonferenz mit meist über 60 Teilnehmenden mitgeholfen, die Krise zu bewältigen. Die FEG Zürich-Helvetiaplatz hat mit der VFMG Zürich fusioniert und sich dem VFMG-Verband angeschlossen.

Kinderheimat Tabor (Leitung: Urs Klingelhöfer)

Das 99. Betriebsjahr war stark durch die Corona-Pandemie geprägt. Dank der grossen Flexibilität aller Mitarbeitenden gelang es trotz Krisenmodus, gute Voraussetzungen für die Entwicklung und Bildung der Kinder und Jugendlichen aufrechtzuerhalten. Höhepunkte bildeten das Auslandslager am Meer in der Toskana und die Nie-

senbesteigung im September. Diese Megaleistung am Berg wurde zur tiefen Erfahrung eines Mädchens, welche sie mit dem Lieblingsbibelvers verbunden hat: «Was bei den Menschen unmöglich ist, ist bei Gott möglich.» (Lk 18,27) Am 11. September 2021 feiern wir zudem das 100-jährige Bestehen des Tabors. Weitere Infos unter www.kinderheimat-tabor.ch.

Peter Schneeberger
peter.schneeberger@feg.ch

Leiterschaft Ausbildungskommission (Leitung: Jürg Buchegger)

Das Interesse von Absolventen der theol. Ausbildungsstätten an einer Stelle in der FEG Schweiz bleibt weiterhin hoch. Erstmals mussten wir Teile des wiederum gut besuchten Jahres-Einführungskurses (inkl. Retraite) online durchführen. Das v.a. von Michi Dufner betreute Nachwuchsförderungsprojekt «Sprungbrett» wurde ausgewertet und von der Delegiertenkonferenz für weitere fünf Jahre bestätigt.

Theologische Kommission (Leitung: Andreas Hahn)

Die Überarbeitung des «Werkbuches Kasualien» in Zusammenarbeit mit Chrischona und VFVG wurde Ende 2020 abgeschlossen. Das neue Werkbuch steht als Download unter www.kasualpraxis.ch zur Verfügung. Die Theko arbeitet sich seither in ein neues Thema ein mit dem provisorischen Titel «Wie können wir heute die Botschaft vom Kreuz Menschen verständlich vermitteln?».

Pastorenkonferenz (Leitung: Simon Kaldewey)

Wir sind dankbar, dass wir die Frühlingspasko noch vor Ort im Zentrum Ländli durchführen konnten. Als erste Konferenz im neuen Konzept profitierten wir von verschiedenen Workshops, Gebets- und Anbetungszeiten sowie erweitertem Raum für Begegnung – eine gelungene Umsetzung unserer Kernwerte «Voneinander lernen. Gott begegnen. Gemeinschaft erleben». Die Herbstpasko mit Thomas Härry zum Thema «Entscheidungsfindung als geistlicher Weg» konnte aufgrund der Pandemie nicht durchgeführt werden. Stattdessen stellte der Referent eine Serie von vier Video-Teachings zur Verfügung, um zumindest auf digitalem Weg Lernprozesse anzustossen.

Team der Regionalen Ansprechpersonen (RAP-interne Leitung: Peter Hauser)

Wenn auch die Aussichten auf Nachwuchs rosig sind, so fehlten uns doch für einige Gemeinden Pastoren mit Erfahrung. Es schmerzte uns jedes Mal, wenn wir einer Gemeinde keine Bewerber anbieten konnten! Auch die Bewerbungen von ausserhalb der FEG hielten sich in engeren Grenzen als gewohnt, was sicher auch mit den Umständen zu tun hatte.

Wir haben begonnen, unser Bewerbungsverfahren und unsere Jobinterviews zu optimieren. Konkret arbeiteten wir an der Einführung eines Multimodalen Jobinterviews (MMI), u.a. um den heutigen Ansprüchen zu genügen, aussagekräftige Ergebnisse zu erhalten und eine grösstmögliche Fairness zu ermöglichen.

Jürg Buchegger
juerg.buchegger@feg.ch

Innovation und Projekte Dreijahrescredo 2020 – 2023 neugierig – vertrauen.gestalten.beschenken

Die Arbeitsgruppe FEG Credo «neugierig – vertrauen.gestalten.beschenken» traf sich zu einigen Sitzungen. Um die Gemeinden in der Umsetzung zu unterstützen, wurde ein Padlet mit Ideen und Materialien angelegt (https://padlet.com/FEG_Schweiz/neugierig). Wir freuen uns, dass das Credo von Gemeinden in Predigten thematisiert und an regionalen Pastorentreffen vertieft wird. Damit wird eine wertvolle Vorarbeit für die

geplante FEG Conference vom 9.–11. September 2022 geleistet. Gerne sind wir bereit, die Gemeinden bei der Lancierung oder Vertiefung des Credos auch individuell zu unterstützen.

Entwicklungsfonds

Auch 2020 wurden an Gemeinden Beiträge aus dem Entwicklungsfonds ausbezahlt. Nach wie vor ist damit die Möglichkeit gegeben, dass so Gemeinden das finanzielle Risiko bei der Umsetzung innovativer Ideen etwas gemindert werden kann. Natürlich sind dann auch die Rückmeldungen der einzelnen Projekte von Interesse, um die gemachten Erfahrungen an andere Gemeinden weiterzugeben. Es ist ermutigend zu sehen, dass Verantwortliche in Gemeinden immer wieder bereit sind, neue Ideen und Wege im Gemeindebau zu suchen. Schön, dass wir dieses Bestreben so auch als Verband unterstützen können!

Evangelisation (Beat Abry)

Für Beat Abry gestaltete sich das Jahr 2020 sehr herausfordernd, da einige Veranstaltungen abgesagt und dadurch meist umgebucht werden mussten. Ein schöner Anteil der geplanten Evangelisationen und Schulungen durfte mit Vor-Ort-Beschränkungen und Liveübertragungen stattfinden. Trotz dieser Erschwernisse haben sich durch die Dienste von Beat viele Menschen für Jesus entschieden.

Matthias Anderegg
matthias.anderegg@feg.ch

Gemeindeentwicklung

Unmittelbar vom dem ersten Corona-Lockdown, am 14. März 2020, konnte das «Lust auf Leiten»-Seminar zum Thema Kommunikation in der Gemeinde durchgeführt werden. Von den 75 Angemeldeten nahmen schliesslich 45 Personen am Seminar teil. Der Kommunikationsprofi Markus Baumgartner erläuterte auf anschauliche Weise, wie und auf welchen Kanälen wir als Gemeinde in einer äusserst anspruchsvollen Zeit kommunizieren

links: 20.03.2020
Videokonferenz
Supervision Corona-
Situation
unten: Dreijahres-
credo 2020-2023



können. Die Möglichkeiten der technischen Umsetzung wurde von Joël Jira anhand eines praktischen Beispiels vorgestellt. Das Gelernte war vielen Teilnehmern in der darauffolgenden Zeit sehr hilfreich in der Praxis. Die im Herbst geplanten Module mussten aufgrund der Corona-Beschränkungen abgesagt werden und wurden auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Im Bereich Gemeindeberatung nahmen neun Gemeinden die Angebote des Beratungsteams in Anspruch. Dazu kamen drei NGE-Beratungen und 16 Einzelcoachings.

Christoph Ammann
christoph.ammann@feg.ch

Mission

Vision Schweiz

(Leitung: Hans-Jörg Rätz)

Im Januar 2020 übernahm Hans-Jörg Rätz die Leitung der Vision Schweiz. Alle Gemeindegründungen reagierten schnell auf die Corona-Situation. Durch Livestream-Gottesdienste und Zoom-Seminare kamen vereinzelt Menschen zum Glauben. Die Gemeinden wurden zusammengeschweisst. Die noch jüngeren Arbeiten wie Fokus Köniz und Willisau wurden stärker durch Corona ausgebremst, während die fast selbstständigen Projekte etwas stabiler unterwegs waren. Köniz bezog neue und grössere Räumlichkeiten. Horw-Kriens führte Alphalivre-Kurse durch. Altdorf erlebte eine gute Allianz-Woche. Leider musste das Café immer wieder geschlossen werden. Jonathan Stern verbrachte sein Entdeckerjahr in Altdorf und wir wählten Simon Hunziker für das Entdeckerjahr 2021/22. Wir gratulierten Fokus-Basel zu seinem 5-jährigen Geburtstag. Dietschys und ihr Team reagierten mit verschiedenen digitalen Kanälen auf die Pandemie. FREE Morat hat nach längerem Prozess entschieden, sich nicht mit der FEG Murten zusammen-



zuschliessen. Unsere Unterstützung endet damit Ende 2020. Ilanz veranstaltete im September die LEGO-Stadt mit erfreulichem Besuch. Wir sind enorm dankbar für alle Gebete, finanzielle Unterstützung und die Nähe zu allen Gemeinden der FEG Schweiz.

Hans-Jörg Rätz
hans-joerg.raetz@feg.ch

Vision Europa (Leitung: Jürg Wüthrich)

Der Höhepunkt 2020 war die Aussendung von Davide und Debora Caritiello nach Italien. Wir sind dankbar, dass die beiden trotz Pandemie heiraten und umziehen konnten. Als Ehepaar werden sie unser Team in der Gemeindegründung in der Groane unterstützen. Ziel ist, dass Doris Meister für ihren Dienst in der Bundesleitung von UCBC entlastet wird. So können wir mehr in die Multiplikation investieren. In Frankreich kam es zu einem Leitungswechsel bei «France pour Christ», somit mussten einige Bereiche neu geordnet werden. Kurz vor Weihnachten erlebten wir einen Schock, als unser Finanzverantwortlicher Dieter Nigg ganz plötzlich verstarb. Dies führte uns in sehr herausfordernde Wochen. Umso dankbarer waren wir für alle Gebete und finanzielle Unterstützung aus der FEG Schweiz, so dass wir an unserem Auftrag bleiben konnten: Gemeinden in Europa gründen, damit mehr Menschen zum Glauben an Christus kommen.

Jürg Wüthrich, Leiter Mission
juerg.wuethrich@feg.ch

Bereich Next Generation

«Nahe bei den Gemeinden!» Unser Jahresmotto für 2020. Mit viel Herzblut und mit grossem Engagement investierten sich die Leitenden unserer Angebote für die nächste Generation.

FEG Jugend (Leitung: Michi Dufner)

«Was machen wir mit dem Unti? Wie sieht die Teeniearbeit aus? Was können wir Jugendlichen bieten und wo sind die geeigneten Mitarbeitenden?» Fragen, auf die es keine einfachen oder allgemeingültigen Antworten gibt. Als FEG Jugend konnten wir vier Gemeinden in





diesen Prozessen begleiten und neue starke Arbeiten entwickeln.

Heilige Momente (Anlässe) (Leitung: Benjamin Zurbrügg)

Mit dem Format «Das Podium» konnten wir etwas «Coronafestes» ins Leben rufen, das in den Lokalgemeinden breiten Anklang fand. Auf dem Podium wurde eine Diskussion zu einem «heissen Eisen» geführt und in die lokale Gemeinde gestreamt, wo sich die Jugendgruppen trafen und nach dem Livestream über das Thema diskutierten.

Das Jugendmeeting Crea musste leider auf 2021 verschoben werden. Dank der frühzeitigen Absage wurden vorgängig nicht so viele Ressourcen investiert.

Kindersekretariat (Leitung: Sabine Jäggi)

Ein Jahr der Veränderungen: Anstelle von «Gwunder-tour»-Besuchen bei Gemeinden vor Ort kamen unsere beiden neugierigen Figuren zum Einsatz in «Gwunder-tour»-Clips für Kinder. Diese waren von März bis Juni Teil unseres Extra-Newsletters mit Impulsen für Kinder, Eltern und Leiter, um den Glauben in dieser ausser-ordentlichen Zeit zusammen zu leben. Auf Nadine Däl-lenbach (-Aebersold), die sich während drei Jahren mit besonderem Fokus für jüngere Kinder engagierte, folgte im Sommer Carina Gantenbein als neue Teilzeitmitarbeiterin mit Schwerpunkt Schulung. Die KiFO-Konferenz musste auf 2021 verschoben werden. Dafür suchten wir vermehrt per Telefon oder Videocall Support, um Vernetzung zu leben und zu fördern.

OrangeLeben und FEG ehe+familie (Leitung: Christian Zwicky)

Die Phasenkarten wurden neu als Orientierungshilfe für Familien entdeckt. Die Nachfrage war so gross, dass eine Zweitaufgabe in die Wege geleitet wurde. Ein Schwerpunkt war, Eltern in der Glaubenserziehung zu fördern, da sie und ihre Kinder nicht regelmässig am Gemeindeprogramm teilnehmen konnten. Dies geschah durch Beratungstelefone, Zoom-Calls und Ideenaustausch statt den klassischen Veranstaltungen und Seminaren.

Im Frühling 2020 gab Matthias Welz die Leitung des Teams «FEG ehe+familie» an Christian Zwicky weiter. Wir sind sehr froh um die Investition von Matthias Welz. Beim Ehe-Ermutigungstag «Powerday21» arbeiten neu die beiden Gemeindeverbände GfC und VFMG mit.

Bund Evangelischer Schweizer Jungscharen (Co-Leitung: Heiri Meier)

Im BESJ wurden nach den abgesagten Kursen im Frühling viele Kurse im Sommer und Herbst sehr rege besucht. Die Ausbildung bietet die wichtige Grundlage für eine sichere Arbeit vor Ort. Mit guten Schutzkonzepten war es in vielen Kanton möglich, Jungschi anzubieten und so den Kindern das Evangelium zu verkünden.

Michi Dufner
michael.dufner@feg.ch

Finanzen

Gesamthaft steht 2020 ein Betriebs-Ertrag von CHF 5'419'625 (Budget 2020: 5'477'542) einem Betriebs-Aufwand von CHF 5'572'002 (Budget 2020: CHF 5'716'282) gegenüber. Die Erfolgsrechnung der FEG Schweiz schliesst im Jahr 2020 mit einem Gewinn von CHF 18'763 ab. Im Budget wurde mit einem Verlust von CHF 107'740 geplant. Der Finanzerfolg ergab einen sehr erfreulichen Gewinn von CHF 244'050. Ein Betrag von CHF 33'649 konnte in die Schwankungsreserven transferiert werden. Quartalsweise führt die LFS einen Anlage-Check durch.

Aufgrund der Corona-Massnahmen wurden die Mitgliedererhebung 2020 nicht durchgeführt und der Mitgliederbeitrag auf dem Niveau 2019 belassen. Die LFS hat sich intensiv mit der Finanzplanung bis 2025 beschäftigt. Nach dem verheerenden Explosionsunglück am 4. August in Beirut, Libanon, hat die FEG Schweiz eine Sammlung durchgeführt. Es konnten CHF 56'982 an die Allianzmission Deutschland überwiesen werden, die mit lokalen FEG-Partnern in Beirut die Hilfeleistungen koordiniert. Die Bettags-Sammlung 2020 hat den Betrag von CHF 98'088 ergeben.

Lucas Patt
lucas.patt@feg.ch

Oben links: Retraite der Vision Schweiz
Oben rechts: Das Podium: Livestream aus der FEG Wetzikon zum Thema «Heiliger Sex»
links: Team Next Generation